Collegium Hungaricum Berlin

D-10117 Berlin, Dorotheenstraße 12 TELEFON +49.30.212 340-0 FAX +49.30.212 340-488 E-MAIL collegium@hungaricum.de www.hungaricum.de

Klassiker des ungarischen Films

Einladung zur Buchvorstellung mit anschließender Filmvorführung

Zur Vorstellung des kürzlich erschienenen Bandes *Klassiker des ungarischen Films* laden wir Sie am 16. Oktober um 18:00 Uhr herzlich ins Collegium Hungaricum Berlin ein. Anschließend, um 19:00 Uhr, zeigen wir den auch im Buch besprochenen Film *Vielleicht morgen* (1979) von Judit Elek.

Die großen Namen des ungarischen Films, wie Ildikó Enyedi, István Szabó, Béla Tarr, Márta Mészáros und Gábor Bódy sind auch im deutschsprachigen Raum gut bekannt. Trotzdem mangelt es an entsprechender Literatur zu ihren Werken für Fachleute und für das breite Publikum.

"Eine deutschsprachige 'Geschichte des ungarischen Films' ist ein Desiderat", schreibt der Herausgeber Stephan Krause in seinerEinführung. "Die einzige derartige Publikation ist fast 40 Jahre alt und eine Übersetzung einer englischen Übersetzung aus dem Ungarischen. "

Nun erschien diesen Sommer beim Schüren Verlag in der Publikationsreihe *Klassiker des osteuropäischen Films* das Buch *Klassiker des ungarischen Films* mit Beiträgen von namhaften deutschen und ungarischen Filmtheoretiker*innen über 25 bedeutende ungarische Filme – ein Novum in der deutschprachigen Literatur und der erste Band seiner Art.

Zu diesem Anlass diskutiert unter anderem über die aktuelle Sichtbarkeit und die Rezeptionsgeschichte des ungarischen Films die Moderatorin Borjana Gaković mit Herausgeber Stephan Krause, Autor und Kinobetreiber Claus Löser, Bernd Buder, Programmdirektor des Cottbuser Festivals für mittel- und osteuropäischen Film und der Kulturwissenschaftlerin Beáta Hock, die für den Band einen Beitrag zu dem anschließend zu zeigenden Film *Vielleicht morgen* (Judit Elek, Ungarn 1979) verfasst hat.

Die Veranstaltung findet am 16. Oktober 2019 ab 18:00 Uhr im Gebäude des Collegium Hungaricum Berlin in der Dorotheenstraße 12 statt. Der Eintritt ist frei.

Klassiker des ungarischen Films Von Daniel Bühler, Dominik Hilfenhaus und Stephan Krause (Hg.) Schüren Verlag GmbH 240 Seiten 14,90 €

Majd holnap / Vielleicht morgen Regie: Judit Elek 1979, 104 min, Ungarisch mit deutschen Untertiteln